Bürgergesellschaft zu Neuss e.V. Jahr 2019
Bernd Tenbrink
21.05.2020

Bericht der Vergnügungskommission für das Jahr 2019

Im zu beschreibenden Berichtsjahr wurden durch die Vergnügungskommission insgesamt 17 Veranstaltungen durchgeführt.

Die erste Veranstaltung fand am **Sonntag, den 27.01.2019** mit dem Besuch der Stunksitzung in der Wetthalle auf der Neusser Rennbahn statt. Wie schon in den Jahren zuvor standen der Bürgergesellschaft nach entsprechenden Bemühungen wiederum 30 Eintrittskarten zur Verfügung. Das Team der Stunksitzung brachte unter dem Motto „Rückkehr zum Planet der Jecken – die Hoppeditzidentität“ eine freche Stunksitzung mit Biss, Humor und Gesang auf die Bühne. Bei gepfefferter Comedy und scharfzüngigem Kabarett, das sich vor allen auf Politiker aller Parteien bezog vergingen die drei Stunden Programm wie im Flug. Ein gelungener Abend sowohl für die Akteure wie auch für das Publikum

Eine besondere Veranstaltung für die Mitglieder der BG fand am **Dienstag, den 05.02.2019** statt. Mit Hilfe unseres ehemaligen Vorstandsmitgliedes Msgr. Robert Kleine, stellvertretender Domprobst des Kölner Domes, konnte eine sogenannte Nachtführung durch den geschlossener und minimal beleuchteten Dom durchgeführt werden. Msgr. Kleine ließ es sich nicht nehmen, diese knapp zweistündige Führung selbst zu leiten. Ein Abend, der in Erinnerung bleibt, auch wegen der bitteren Kälte die im Dom herrschte und viele durchgefroren zurück ließ.

Der traditionelle Liederabend der BG fand am **Freitag, den 01.03.2019** in unserem Gesellschaftshaus statt. Unter dem Motto „Alle Wetter – Donnerwetter“ präsentierte das wohlbekannte Trio aus Ulrike Kamps-Paulsen, Karima Rösgen und Ralf Rotzoll einen bunten Strauß mit Arien, Liedern, Schlagern und Songs rund um das Wetter. Wobei das Trio sich eigentlich zu einem Quartett entwickelt hat, denn neu ins Programm eingebunden wurde der Tenor Gereon Breuer. Eine rundum gelungene und die Zuhörer höchst zufrieden stellende Veranstaltung, die ihre Fortsetzung mit guten Getränken und anregenden Getränken bis weit nach Mitternacht im Restaurant Essenz fand. Bleibt noch hachzutragen, dass der Liederabend komplett Ausverkauf war.

Am **Aschermittwoch, den 06.03.2019** wurde zum zweiten Mal nach 2018 in der BG nicht der übliche Bürgermittagstisch durchgeführt, sondern es gab ein reichhaltiges Fischessen in Form eines Buffets. Die Resonanz auf dieses gemeinsame Fischessen war sehr erfreulich. Schade für diejenigen, die wegen der Mittagszeit nicht daran teilnehmen konnten.

Unser Stiftungsfest, es war das 158ste, fand im üblichen Rahmen am **Sonntag, den 31.03.2019** statt. Nach dem feierlichen lateinischen Hochamt im Quirinusmünster traf sich eine größere Gruppe von Bürgersleuten zu einem bis zum frühen Nachmittag dauernden ausgiebigen Frühstück/Brunch in unserem Gesellschaftshaus im Restaurant Essenz. Es war ein netter Vormittag.

Unsere Reihe „Bürger im Betrieb“ wurde am **Dienstag, den 02.04.2019** fortgesetzt. Diesmal war es das Regionalzentrum die Firma Westnetz die aus dem RWE hervorgegangen ist und ihren Sitz an der Collingstr. hat. Das Regionalzentrum ist für die Versorgung der Stadt Neuss mit elektrischer Energie zuständig.

Westnetz hatte sich akribisch auf den Besuch durch Mitglieder der BG vorbereitet. Leider war die Anzahl der Teilnehmer sehr überschaubar. Nichtsdestotrotz ließ es sich der Leiter des Regionalzentrums, Herr Thomas Walkiewicz, nicht nehmen im Rahmen einer hervorragenden Bewirtung einen sehr guten Einführungsvortrag über die Technik und Probleme einer kontinuierlichen Stromversorgung einer Großstadt aufzuzeigen.

Nach der Theorie ging es dann zur Praxis. In dem Umspann-, Schalt- und Stromverteilerzentrum auf einem Großgelände an der Memeler Str. konnten all die teilweise gewaltigen Anlagen der Stromversorgung unter Einhaltung strengster Sicherheitsbestimmungen angesehen und bestaunt werden. Außerdem wurden sie, soweit möglich, experimentell vorgeführt. Ein eindrucksvoller und lehrreicher Nachmittag fand damit ein Ende.

Dienstag, den 09.04.2019 wurde dann mal wieder in der BG gut gegessen. Es fand das festliche Mitgliederessen in Verbindung mit einem obligatorischen Vortrag statt. Dr. Jörg Gerlings, MdL, sprach über das Thema „Deutschland im Fadenkreuz des Terrorismus“. Wie immer servierte das Team der Essenz ein hervorragendes Drei-Gänge-Menü. Nach Beendigung des offiziellen Teils kam es noch bei guten Getränken zu einem ausgiebigen Meinungsaustauch bis spät in den Abend hinein.

Mit **Donnerstag, den 02.05.2019** wagten sich 32 Bürgersleut auf die andere Rheinseite nach Düsseldorf. Grund war die Ankündigung, die Düsseldorfer Altstadt in einem ersten Part (es gibt deren vier) so kennen zu lernen wie sie den meisten Bürgern in ihren Baulichkeiten und der Historie unbekannt ist. Ihre Erwartungen wurden nicht enttäuscht. Der Kunst- und Kulturhistoriker Klaus Siepmann bereitete den Teilnehmern einen über zweistündigen Rundgang der so von niemanden erwartet wurde. Sein außerordentliches Wissen um die Altstadt versetzte die Teilnehmer in teilweise größtes Erstaunen und die Art seiner Erklärungen war sehr vergnüglich. Niemand hätte etwas dagegen gehabt wenn die Führung noch einige Zeit länger angedauert hätte.

Nach dem Motto: „Warum in die Ferne schweifen …“ wurde am **Mittwoch, den 22.05.2019** der Pfarrkirche St. Andreas in Norf ein Besuch abgestattet. Das Gotteshaus ist die einzige Kirche im Stadtgebiet Neuss, in der noch von ihrem Ursprung her eine voll barocke Ausstattung vorhanden ist. Zusätzlich ist in ihr vor kurzem eine Grundsanierung des Inneren beendet worden. In einer gut einstündigen Führung zeigte sich das Kircheninnere in unvermuteter Pracht. Die für die BG reservierten Tische in der nur wenige Meter entfernten Lokalität „Le Petit Café“ wurden gerne genutzt, um dort den Nachmittag in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen ausklingen zu lassen.

Im Rahmen unserer Reihe Schlösser, Burgen und Herrenhäuser war unser Ziel am **Dienstag, den 11.06.2019** der historische Ortskern Liedbergs mit dem ihn überragenden Schloss. Unser Bürgerschaftsmitglied Sabine Vennen, die dort wohnhaft ist, betätigte sich im historischen, mittelalterlichen Kostüm als kundige Ortsführerin. Nach einem anschaulichen Überblick über die Geschichte und Entwicklung Liedbergs endete die Führung mit einer Teilbesichtigung des

renovierten Schlosses. Anschließend ging es dann zu Kaffee und Kuchen in das Gasthaus Vennen, wo ein informativer Nachmittag heiter endete.

Das mittlerweile in Deutschland berühmte und gerühmte Neusser Shakespeare-Festival wurde von Mitgliedern der BG am **Donnerstag, den 20.06.2019** im Globe-Theater besucht. Vorab stand uns ein Kontingent von 20 Eintrittskarten zur Verfügung, die rasch verkauft waren. An diesem Tag wurde das Stück „König Lear“ von der renommierten „bremer shakespeare companie“ aufgeführt, eine der großen Tragödien Shakespeares. Unter der Regie von Bernd Frytag bot die Companie eine weit über 2 Stunden dauernde hervorragende Leistung. Der Applaus ließ nicht auf sich warten.

Im Jahr 2018 wurde der unter mangelndem Zuspruch leidende Herrenabend der BG im Dezember einer Auffrischungskur unterzogen. Rustikal, urig und unkonventionell wurde der Abend in Herrenkneipe umbenannt. Es war ein großer Erfolg. Auf Bitten vieler Mitglieder entschloss sich der Vorstand der BG mit der nächsten Herrenkneipe nicht bis zum folgenden Dezember zu warten, sondern bereits im Sommer eine weitere folgen zu lassen. Diese fand am **Donnerstag, den 04.07.2019** wiederum in den Räumen der Essenz und auf der Terrasse als Grillabend statt. Aufgelockert durch einen launigen Vortrag des Kabarettisten Jens Spörkmann vom Ensemble des Theaters am Schlachthof wurde es ein toller Kneipenabend.

Das jährlich stattfindende Tennisturnier zwischen uns und der BG Köln fand am **Sonntag, den 18.08.2019** auf der Tennisanlege des Vereins Schwarz-Weiss Neuss statt. Ein zuvor mehrfach ergangener Aufruf an die tennisspielenden Mitglieder unserer Gesellschaft, sich für diese Turnier zur Verfügung zu stellen, blieb leider ohne Erfolg. So kam es, dass wegen der Überalterung unseres Teams der Turniersieg wiederum an Köln ging. Sollte sich kein Nachwuchs einstellen ist die Fortführung dieser lange gepflegten Tradition fraglich.

Für **Donnerstag, den 12.09.2019** wurde zu einer zweiten Auflage des im letzten Jahr mit gutem Erfolg durchgeführten Krimidinners eingeladen. Entgegen der Erwartung vom letzten Jahr her, waren diesmal nur 11 Personen bereit, am Krimispiel und Dinner teilzunehmen. Trotz der verkleinerten Gesellschaft bereitet die Spieldurchführung unter der Regie der Kriminalbuchautorin Cornelia Herbertz-Müller viel Freude. Dazu trug auch sicherlich das hervorragende Dreigangmenü des Teams Essenz bei, das dem Abend die kulinarische Würze gab.

Wie seit vielen Jahren waren auch am **Sonntag, den 10.11.2019** die Mitglieder der BG, ihre Gäste und natürlich ganz besonders die Kinder und Enkel zum Martinsfest eingeladen. Die Veranstaltung in Kooperation mit dem Rheinischen Schützenmuseum fand in den dortigen Räumen und dem Innenhof statt. Zunächst zeigte Herr Christoph Stüttgen ab 16.00 Uhr mit seinem Kasperkoffer für die Kleinen das gut 45 minütige Stück „Die Fee und der Hase“. Danach ging es dann in den Innenhof wo Getränke, Schmalzbrote und Martinsküchlein angeboten wurden. Höhepunkt war dann das Erscheinen von St. Martin, der an strahlende bis verängstigt schauende Kinder seine Gaben verteilte. Es war wieder eine schöne Veranstaltung.

Der Damenabend der Bürgergesellschaft mit dem obligatorischen Besuch des Clemens-Sels-Museums fand am **Donnerstag, den 05.12.2019** statt. In einer exklusiven Führung für die Damen wurde ihnen eine besonders konzipierte Ausstellung des Museums gezeigt, in der verschiedene Kunstwerke zu 40 Paaren zusammengestellt waren um deren vielschichtigen Beziehungen

zueinander aufzuzeigen. Im Anschluss ging es dann zu unserem Gesellschaftshaus, wo ein hervorragendes Menü des Teams der Essenz auf sie wartete. In bester Stimmung und bei guten Getränken klang dieser Abend aus.

Die letzte Veranstaltung des Jahres der Vergnügungskommission fand dann am **Donnerstag, den 12.12.2019** wieder in den Räumen der BG statt. Es war die schon erwartete 3. Herrenkneipe wo zu gespendetem Bier und anderen Getränken ein umfangreiches, rustikales Buffet durch die Küche der Essenz präsentiert wurde. Aufgrund der Vermittlung unseres Vorstandsmitgliedes Beate Bender konnte erreicht werden, dass der frühere Chef der weit über das Rheinland hinaus bekannten Kölner Band „Die Räuber“, Karl-Heinz Brand, bei uns als Solist auftrat. Es war ein toller Höhepunkt des Abends, zumal er seit seinem Eintritt in den Ruhestand alle Angebote zu Auftritten abgelehnt hatte. Dementsprechend war die Stimmung unter den Teilnehmern prächtig und der „Kneipenbesuch“ setzte sich bis spät in die Nacht fort.